



Die Brügger Grundschüler präsentieren ihre Zeitungswand: Einmal pro Woche zeigen sie den anderen Klassen die Nachrichten der Woche.

FOTO: FRANK SCHEER

Schatzsuche auf dem Schulgelände

Kreativwettbewerb: Vierte Klasse der Brügger Grundschule dreht Video für MiSch-Projekt

VON FRANK SCHEER

BRÜGGE. Seit 16 Tagen stehen die Kieler Nachrichten im Mittelpunkt des Unterrichts der vierten Klasse der Brügger Grundschule, die als Außenstelle zur Landschule an der Eider in Wattenbek gehört. 2016 und 2018 hatten die Brügger im Rahmen des Projektes „Medien in der Schule“ (MiSch) einen Preis gewonnen – die Beweise dafür hängen gerahmt in der Eingangshalle. Natürlich strebt die 15-köpfige Gruppe um Lehrerin Britta Beltermann in diesem Frühjahr Ähnliches an.

Unser Besuch in der Klasse startet mit einem Corona-Schnelltest – negativ. Die Kinder erzählen, dass sie diesen Check seit Monaten immer montags, mittwochs und freitags jeweils in der ersten Stunde erledigen. Dem 20. März fiebern die überwiegend Zehnjährigen deshalb schon entgegen. Denn dann kommen vielleicht weitere Lockerungen. „Das Masketragen und Lüften ist schon blöd“, findet Lia. Zudem nervt die jungen Leute, dass sie nicht eng

zusammensitzen dürfen und die Mimik des anderen nicht sehen können. Henry merkt an, dass man immer noch nicht viel unternehmen darf. Störend für Kijartan: „Wir dürfen in der Pause auch kein Fußball mehr spielen. Körperkontakt darf nicht sein.“

„Wir hoffen auf ein Ende der Maßnahmen im Mai, dann geht es auf Klassenfahrt nach Föhr“, berichtet Klassenlehrerin Britta Beltermann. Wegen der Corona-Pandemie

sei die einwöchige Fahrt der dritten Klasse verschoben worden. Ein bis zwei Stunden lang gehört derzeit die Tageszeitung Kieler Nachrichten zum Schulalltag. „Wir lesen regelmäßig und schneiden Texte aus, die wir schön finden. Dann werden sie an eine Stellwand geheftet. Freitags präsentieren wird die Nachrichten der Woche den anderen Klassen“, erzählt Lone.

Viele Texte befassen sich gerade mit dem jüngsten Orkan- und Sturmwochenende. Ist denn in der Nähe der Schule auch etwas „umgepustet“ worden? „Auf der Kuhweide“, berichten einige auf die neu-



Zusammen mit KN-Redakteur Frank Scheer schauen sich die Viertklässlerinnen und Viertklässler den Online-Auftritt der Kieler Nachrichten auf dem mitgebrachten Laptop an. Klassenlehrerin Britta Beltermann fängt die Szene mit der Handykamera ein.

FOTO: BRITTA BELTERMANN

gierige Reporterfrage, „da ist ein Baum umgekippt“. Einige Zeitungsausschnitte von den Olympischen Spielen sind auch zu sehen. „Mein Papa guckte das, ich aber auch“,

→ Die ersten Dreharbeiten auf dem Schulgelände um die Reetdachkate sind bereits erfolgt.

berichten zwei Jungs.

Mit einem Video wird sich die Klasse in diesem Jahr am MiSch-Wettbewerb beteiligen. Die ersten Dreharbeiten auf dem Schulgelände um die Reetdachkate sind bereits erfolgt. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Das vorgegebene Thema des Kreativwettbewerbs lautet in diesem Jahr „Komm, wir finden einen Schatz“. Am MiSch-Blog der Kieler Nach-

richten hat sich die Klasse auch schon beteiligt. Da haben die Kinder das Klassenstofftier „Karlo“ vorgestellt, der seit der ersten Klasse dabei ist. „Am liebsten isst er Kekse, viele Kekse“, berichten die Grundschüler überzeugend. Ein Foto mit dem ersten Zeitungspaket ist auch hochgeladen. Medienkompetenz sei ein wichtiges Thema, auch schon in der vierten Klasse. Die Social-Media-Kanäle seien bei den Mädchen und Jungen bereits ein Thema.

Zusammen mit KN-Redakteur Frank Scheer beleuchtet die Gruppe auch den Online-Auftritt der Zeitung. Der Reporter erklärt den Kinder das „Vier-Augen-Prinzip“ – mindestens ein weiterer Kollege oder eine Kollegin liest einen Text immer gegen, um Fehler zu finden.

Auch das Recht am eigenen Foto wird in der Gruppe angesprochen. Dass man kein Foto in der Zeitung veröffentlichen darf, wenn eine Person das nicht möchte – es sei denn, man ist zum Beispiel Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler. Da gelten andere rechtliche Vorgaben. Eineinhalb Wochen läuft das Projekt noch – und es scheint den Mädchen und Jungen riesigen Spaß zu machen.